Presseinformation

24. Februar 2011

LH Pröll: „Feuerwehren sind wesentlicher Sicherheitsfaktor in NÖ"

NÖ Feuerwehren verzeichneten 63.475 Einsätze im Jahr 2010

Die Bilanz der niederösterreichischen Feuerwehren im Jahr 2010 präsentierten heute im NÖ Landhaus Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Landesfeuerwehrkommandant Josef Buchta. „1.644 Freiwillige Feuerwehren in Niederösterreich haben im vergangenen Jahr 63.475 Einsätze verzeichnet. Das heißt, alle acht Minuten wurde eine Feuerwehr in Niederösterreich alarmiert", fasste Landeshauptmann Pröll die Fakten zusammen und bezeichnete diese Jahresbilanz auch als „eine gute Gelegenheit, allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren in Niederösterreich Dank auszusprechen".

Zusätzlich zu den Einsätzen könne man auch auf rund 71.000 Übungen zurückblicken. Diese Übungen seien von besonderer Bedeutung, weil „die Einsätze immer herausfordernder werden", so Pröll.

Rund 8,35 Millionen Arbeitsstunden seien von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren geleistet worden, das entspreche bei einem angenommenen Stundenlohn von 20 Euro einem Volumen von rund 170 Millionen Euro, erläuterte der Landeshauptmann.

Das Jahr 2011 solle als „Jahr der Freiwilligen" dazu genutzt werden, den Freiwilligen durch konkrete Maßnahmen in der Ausübung ihrer Tätigkeit unter die Arme zu greifen. So habe man etwa bereits einen Freiwilligen-Fonds installiert, betonte Pröll. In einem weiteren Schritt soll nun am diesjährigen Aktionstag der NÖ Landeskliniken den Atemschutzträgern der Freiwilligen Feuerwehren die Möglichkeit einer kostenlosen Untersuchung angeboten werden.

„Die Feuerwehren sind ein wesentlicher Sicherheitsfaktor im Bundesland Niederösterreich und damit die beste Versicherungspolizze für unser Land", so der Landeshauptmann weiter. Darüber hinaus seien die Feuerwehren „eine wesentliche Stütze im gesellschaftlichen Leben" und eine „Säule für den Familiensinn in Niederösterreich".

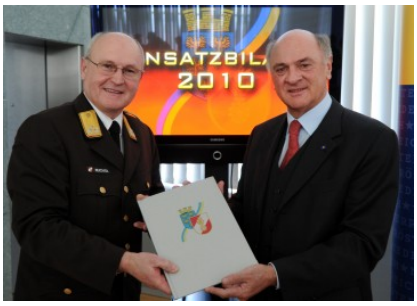
Landesfeuerwehrkommandant Buchta freute sich in seiner Stellungnahme über die erreichte Regelung zum 5,5 Tonnen Führerschein, wodurch nun auch

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Feuerwehrleute mit B-Führerschein Einsatzfahrzeuge mit bis zu 5,5 Tonnen Gesamtgewicht lenken dürfen. Buchta erneuerte auch die Forderung nach der Umsetzung der Rettungsgasse und hob die Wichtigkeit der Jugend- und Nachwuchsarbeit in den niederösterreichischen Feuerwehren hervor.

Nähere Informationen: Landesfeuerwehrkommando, Pressesprecher Franz Resperger, Telefon 02272/9005-13211, e-mail f.resperger@gmx.at.



Präsentierten die Jahresbilanz der NÖ Feuerwehren im Jahr 2010: Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Landesfeuerwehrkommandant Josef Buchta.

© NLK

E-Mail: presse@noel.gv.at